

VSME REPORT

**(VOLUNTARY SUSTAINABILITY REPORTING
STANDARD FOR NON-LISTED SMES)**

MONTANWERKE 
BRIXLEGG 



INHALT

VORWORT.....	3
VSME COMPREHENSIVE	4
B1 - Grundlage der Berichterstellung § 24	4
C1 – Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen § 47	6
B2 – Praktiken, Konzepte und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft § 26	8
B3 – Energie und Treibhausgasemissionen	9
C3 – THG-Reduktionsziele und Klimatransformation § 54.....	14
C4 – Klimarisiken § 57.....	15
B4 – Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden § 32	17
B6 – WASSER § 35, § 36.....	18
B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement § 37.....	19
B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale § 39.....	22
B9 – Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit § 41	23
B10 – Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung § 42	25
C6 – Zusätzliche Informationen zu eigenen Arbeitskräften – Menschenrechtspolicy und -prozesse § 61	26
B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung § 43.....	28
C9 – Geschlechtervielfalt in Leitungsorganen § 65.....	29
ÜBER DIESEN BERICHT	30

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist der sechste in Folge. Auch wenn sich die Berichtsform im Laufe der Zeit verändert hat: Wir bleiben unserer Linie treu, transparent über unsere Entwicklungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu berichten. Dies machen wir nicht des Berichts wegen, sondern zur Selbstkontrolle, um ein verlässlicher Arbeitgeber, Geschäftspartner und Sozialpartner zu bleiben.

Für den Bericht über das Geschäftsjahr 2025 haben wir keine doppelte Wesentlichkeitsanalyse erstellt, da sich die wesentlichen Themen nicht geändert haben. Allerdings haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse für unsere Treibhausgasbilanz gemacht, um diese Erhebung zu fokussieren. Das Ergebnis finden Sie ab Seite 9 unseres Berichts.

Die Vorstände der Montanwerke Brixlegg AG



Die Vorstände der Montanwerke Brixlegg AG

Dipl.-Kfm. Volker Pawlitzki (CCO)
Mag. Gabriele Punz-Praxmarer (CFO)
Dr. Dietmar Leitlmeier (CTO)

VSME COMPREHENSIVE

B1 - GRUNDLAGE DER BERICHTSERSTELLUNG | § 24

Die Berichterstellung der Montanwerke Brixlegg AG erfolgt auf der Grundlage des Comprehensive-Ansatzes. Dadurch gewähren wir internen und externen Stakeholdern eine umfassendere und detailliertere Berichterstattung.

Informationen zum Bericht

- **Vertrauliche Daten:** Es werden keine vertraulichen oder klassifizierten Daten in den Berichten ausgelassen.
- **Rechtsform des Unternehmens:** nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft (AG)
- **NACE-Sektorklassifikation:** C - 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- **Hauptsitz:** Werkstraße 1-3, 6230 Brixlegg, Österreich

Wichtigste finanzielle Kennzahlen

		2020	2022	2023	2024	2025
Bilanzsumme (Mio. EUR)	§ 24 (e) (iii)	450,1	534,2	531,9	589,5	701,4
Umsatz konsolidiert (Mio. EUR)	§ 24 (e) (iv)	829,7	1.215,6	949,8	1.239,1	1.377,0
Anzahl Beschäftigte (Kopfzahl, Jahresschnitt)	§ 24 (e) (v)	330	335	344	340	340

VSME COMPREHENSIVE

B1 - GRUNDLAGE DER BERICHTSERSTELLUNG | § 24

Nachhaltigkeitszertifizierungen

- ISO9001:2015-Zertifizierung (Qualitätsmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2028
- ISO14001:2015-Zertifizierung (Umweltmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2028
- ISO45001:2018-Zertifizierung (Sicherheits-/Gesundheitsmanagement) TÜV Süd, gültig bis 30.06.2028
- EFB-Zertifizierung (Entsorgungsfachbetrieb), TÜV Süd, gültig bis 26.06.2026
- SURE-Zertifizierung (Biomasse-Brennstoffe), SGS Germany GmbH, gültig bis 20.12.2026
- Recycled Content Copper Cathodes, SCS global, gültig bis 23.02.2026
- Product Carbon Footprint für Kupferkathoden mit 629 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Formate Elektroofen mit 834 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Formate Asarco mit 589 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Silber mit 92 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Platin-Palladium-Zementat mit 3.688 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Nickelsulfat mit 1.906 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027
- Product Carbon Footprint für Gold mit 6.829 kg CO₂eq, TÜV Süd, gültig bis 31.03.2027

Als Montanwerke verfügen wir über mehrere Zertifizierungen, welche unser Engagement für laufende Verbesserungen im Bereich Arbeiterschutz, Qualität und Umweltmanagement belegen. Diese Informationen bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung.

VSME COMPREHENSIVE

C1 – STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE INITIATIVEN | § 47

Wir haben uns seit 1977 auf die Gewinnung von Kupfer aus sekundären Rohstoffen (Recyclingrohstoffen) spezialisiert. Im Rahmen des Prozesses der „Kupferreinigung“ gewinnen wir neben Grade-A-Kupfer wertvolle Nebenprodukte wie Gold, Silber, Platin, Palladium, Eisensilikat, Nickelsulfat und Kupferoxychlorid. Die anfallenden NE-metallhaltigen Stäube verkaufen wir an Hütten, die daraus wieder die darin enthaltenen Metalle gewinnen. Somit erfüllen wir unseren selbst auferlegten Anspruch an Kreislaufwirtschaft, welche aktiv zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beiträgt.

Wesentliche Produktgruppen

Kupferprodukte:

Kupferkathoden Grade A

Gießereiformate: Bolzen und Walzplatten unterschiedlicher Qualitäten und Legierungen

Edelmetalle:

Gold-Granalien

Silber-Granalien

Platin/Palladium-Zementat

Spezialprodukte:

Nickelsulfat

Eisensilikatgestein

Flowbrix (Fungizid für landwirtschaftlichen Einsatz)

Kupferoxychlorid (Wirkstoff von Flowbrix bzw. anderer Fungizide)

Magnesiumsulfat

Werthaltige Erzeugnisse ohne Produktcharakter:

NE-metallhaltige Filterstäube

VSME COMPREHENSIVE

C1 – STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE INITIATIVEN | § 47

Wesentliche Märkte

Wir operieren im B2B-Geschäft. Der Schwerpunkt unseres Absatzes liegt in Europa.

Wichtige Geschäftsbeziehungen

Der Einkauf von Cu-haltigen Sekundärrohstoffen erfolgt von Metallhändlern, Kabelzerlegern sowie von Industriebetrieben, wie Kabel- und Automobilproduzenten. Die Hauptabnehmer sind Halbzeugproduzenten, Drahthersteller und Händler.

Nachhaltigkeitsbezogene Kernelemente der Unternehmensstrategie

Unsere Unternehmensstrategie ist auf Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und damit einhergehende Ressourcenschonung ausgerichtet.

Den gesamten Strombedarf decken wir zu 100 % aus erneuerbaren Quellen, wobei rund 19 % durch eigene Anlagen erzeugt werden. Der verbleibende Strom wird über zertifizierte Herkunftsnachweise bezogen.

Der in den Produktionsbetrieben entstehende Dampf wird in der Elektrolyse und in der Nickelsulfatanlage sowie zur Beheizung der Gebäude eingesetzt. Die Prozesskühlung erfolgt über das Wasser des Alpbachs und über Grundwasser, das anschließend gereinigt in den Inn eingeleitet wird.

VSME COMPREHENSIVE

B2 – PRAKTIKEN, KONZEPTE UND ZUKÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT | § 26

Im Rahmen unserer Bemühungen um eine nachhaltigere Wirtschaft haben wir verschiedene Praktiken und Initiativen implementiert, die sich auf unterschiedliche Bereiche der Nachhaltigkeit konzentrieren. Diese Initiativen sind darauf ausgelegt, sowohl ökologische als auch soziale Aspekte zu berücksichtigen und sind Teil unserer langfristigen Strategie zur Verbesserung unserer Umwelt- und Sozialbilanz.

Praktiken und Initiativen	Maßnahmen / Initiativen	Öffentlich verfügbar	Ziele	Verantwortliche Führungskraft	Quelle
Eigene Arbeitskräfte	ja	nein	Ja, siehe ISO-Auditbericht	Alexander Senn (LBS)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG
Arbeiter in der Wertschöpfungskette	ja	nein	Ja, siehe Verhaltenskodex/CoC MWB	Volker Pawlitzki (CCO)	Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG
Umweltverschmutzung	ja	nein	Ja, siehe ISO-Zertifikate, Umweltprogramm/-ziele; niedrigster PCF-CO ₂ -eq-Wert für Kupferkathoden weltweit	Christian Ehrenstrasser (UB), Lorenz Canaval (QM)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; EFB-Zertifikat 2025; PCF-Zertifikate; Recycled Content Kathodes/Billets_Cakes; SURE-Zertifikat
Kreislaufwirtschaft	ja	nein	Ja, siehe Abfallwirtschaftskonzept, Recycled Content Zertifikate	Christian Ehrenstrasser (UB), Lorenz Canaval (QM)	Abfallwirtschaftskonzept; 100 % Recycled Content; EFB-, SURE-Zertifikat
Unternehmensführung	ja	nein	Ja, siehe ISO9001-Auditbericht	Lorenz Canaval (QM)	Zertifizierungen ISO9001, ISO14001, ISO45001; Verhaltenskodex/CoC Montanwerke Brixlegg AG

Fazit: Die oben genannten Praktiken und Initiativen sind Teil unseres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung. Wir sind bestrebt, unsere Ansätze kontinuierlich zu verbessern und die Transparenz unserer Maßnahmen zu erhöhen, um sowohl interne als auch externe Stakeholder zu informieren und einzubinden.

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Wir haben für unsere zweite THG-Bilanz auf Basis der Ergebnisse aus 2024 eine interne Wesentlichkeitsanalyse erstellt, um die Relevanz der einzelnen Themen zu prüfen. Die Bewertung erfolgt anhand einer Punkteskala von 0 - 10 je Kriterium; Themen mit mindestens 10 Punkten werden als wesentlich klassifiziert.

Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) - Geschäftsjahr 2024	%-Anteil an Gesamt-emissionen 2024	CO ₂ eq-Anteil (unter 5 % = 0; über 5 % = 10)	1. Relevanz ESG	2. Werte MWB	3. Stakeholder-Interesse	4. Wissenschaft & Technik	Relevanz für 2025 ab 10 Punkten
Brutto Scope 1 THG-Emissionen	35.163,79							
1.1 Stationäre Verbrennung	34.459,07	36,93	10	10	10	5	5	JA
1.2 Mobile Verbrennung	650,69	0,70	0	10	10	5	5	JA
1.3 Flüchtige Emissionen	Ausgeschlossen							
1.4 Sonstige Emissionen	54,02	0,06	0	10	10	5	5	JA
Brutto standort-/marktbasierte Scope 2 THG-Emissionen	0,00							
2.1 Eingekaufter Strom	0,00	0,00	0	10	10	5	5	JA
2.2 Eingekaufte Wärme	Ausgeschlossen							
2.3 Eingekaufter Dampf	Ausgeschlossen							
2.4 Eingekaufte Kälte	Ausgeschlossen							

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) - Geschäftsjahr 2024	%-Anteil an Gesamtemissionen 2024	CO ₂ eq-Anteil (unter 5 % = 0; über 5 % = 10)	1. Relevanz ESG	2. Werte MWB	3. Stakeholder-Interesse	4. Wissenschaft & Technik	Relevanz für 2025 ab 10 Punkten
Gesamte Brutto Scope 3 THG-Emissionen	58.152,71							
3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	47.982,20	51,42	10	10	5	5	5	JA
3.2 Investitionsgüter	1.486,22	1,59	0	10	5	5	5	JA
3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie <small>(nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)</small>	158,22	0,17	0	10	10	5	5	JA
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.224,14	3,46	0	10	10	10	5	JA
3.5 Abfallaufkommen in Betrieben	19,70	0,02	0	10	10	10	2	JA
3.6 Geschäftsreisen	31,24	0,03	0	5	1	1	0	NEIN
3.7 Pendelnde Arbeitnehmer	241,45	0,26	0	4	1	3	0	NEIN
3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen							
3.9 Nachgelagerter Transport	4.843,31	5,19	10	10	10	10	5	JA
3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen							
3.11 Verwendung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen							

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) - Geschäftsjahr 2024	%-Anteil an Gesamtemissionen 2024	CO ₂ eq-Anteil (unter 5 % = 0; über 5 % = 10)	1. Relevanz ESG	2. Werte MWB	3. Stakeholder-Interesse	4. Wissenschaft & Technik	Relevanz für 2025 ab 10 Punkten
Gesamte Brutto Scope 3 THG-Emissionen	58.152,71							
3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	166,22	0,18	0	5	2	5	5	JA
3.13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen							
3.14 Franchises	Ausgeschlossen							
3.15 Investitionen	Ausgeschlossen							
Gesamtemissionen (standort-/marktbasiert)	93.316,49							

Die Analyse ergab, dass Punkt 3.6 Geschäftsreisen und 3.7 Pendelnde Arbeitnehmer ausgeschlossen werden können.

Trotz vergleichsweise ebenfalls geringer CO₂eq-Werte haben wir die Punkte 3.3 Tätigkeiten in Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie, 3.5 Abfallaufkommen in Betrieben sowie 3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer als essenziell eingestuft, da diese Werte unseren Anspruch an Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz widerspiegeln.

TREIBHAUSGASBILANZ GEMÄSS GHG-PROTOKOLL

Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2025	Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2025	Kategorie	Emissionen (tCO ₂ eq) Geschäftsjahr 2025
Scope 1 THG Emissionen		Scope 2 THG Emissionen		Scope 3 THG Emissionen	
Brutto Scope 1 THG-Emissionen	36 149,15	Brutto standortbasierte Scope 2 THG-Emissionen	0,00	Gesamte Brutto Scope 3 THG-Emissionen	75 254,35
1.1 Stationäre Verbrennung	35 432,00	2.1 Eingekaufter Strom (standortbasiert)	0,00	3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	64 553,54
1.2 Mobile Verbrennung	658,60	2.2 Eingekaufte Wärme (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.2 Investitionsgüter	1 429,96
1.3 Flüchtige Emissionen	Ausgeschlossen	2.3 Eingekaufter Dampf (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	160,14
1.4 Sonstige Emissionen	58,55	2.4 Eingekaufte Kälte (standortbasiert)	Ausgeschlossen	3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	4 300,65
		Brutto marktbasierter Scope 2 THG-Emissionen	0,00	3.5 Abfallaufkommen in Betrieben	14,84
		2.1 Eingekaufter Strom (marktbasierter)	0,00	3.6 Geschäftsreisen	Ausgeschlossen
		2.2 Eingekaufte Wärme (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.7 Pendelnde Arbeitnehmer	Ausgeschlossen
		2.3 Eingekaufter Dampf (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen
		2.4 Eingekaufte Kälte (marktbasierter)	Ausgeschlossen	3.9 Nachgelagerter Transport	4 629,13
				3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen
				3.11 Verwendung verkaufter Produkte	Ausgeschlossen
				3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer	166,09
				3.13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	Ausgeschlossen
				3.14 Franchises	Ausgeschlossen
				3.15 Investitionen	Ausgeschlossen

GESAMTEMISSIONEN

GESAMTEMISSIONEN (STANDORTBASIERT) 111 403,50

Im Vergleich zu 2024 führte in Scope 1/1.1 Stationäre Verbrennung ein höherer Einsatz von Koks zu einem um 1 tCO₂eq erhöhten Wert. Der Einkauf von Fremdkathoden spiegelte sich in den Scope-3-Emissionen mit einer wesentlichen Erhöhung um 17 tCO₂eq wider.

VSME COMPREHENSIVE

B3 – ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Angaben zum Gesamtenergieverbrauch § 29

Kategorie	Strom	Selbst erzeugter Strom	Brennstoffe
Verbrauch nicht-erneuerbarer Energien	0 kWh	0 kWh	163.563.117,6 kWh
Verbrauch erneuerbarer Energien	74.949.498 kWh	14.184.247 kWh	8.770.721 kWh

Im Jahr 2025 deckten wir knapp 19 % unseres Gesamtstrombedarfs mittels selbst erzeugter erneuerbarer Energie. Wir konnten 16,07 % Strom mittels Wasserkraft und 2,86 % mittels PV-Anlagen generieren. Den restlichen Strombedarf haben wir über zertifizierte Herkunftsnachweise bezogen.

VSME COMPREHENSIVE

C3 – THG-REDUKTIONSZIELE UND KLIMATRANSFORMATION | § 54

Im Rahmen unserer freiwilligen Verpflichtung zur Reduktion der Treibhausgasemissionen wurden die folgenden Zielwerte für die THG-Reduktionsziele festgelegt:

- **Basisjahr für das THG-Reduktionsziel:** 2014
- **Zieljahr für das THG-Reduktionsziel:** 2030
- **THG-Reduktionsziel:** Senkung des CO₂eq-Fußabdrucks von Kupferkathoden (Scope 1, 2 und 3) um 30 %.

Die Maßnahmen zur Erreichung des THG-Reduktionsziels konzentrieren sich auf die Reduzierung der spezifischen CO₂-Emissionen des Produkt-CO₂-Fußabdrucks für Kathoden, wobei technologische Überarbeitungen und Umstellungen auf erneuerbare Energien in Betracht gezogen werden.

Die Investitionen in Energiesenkungs- und Umweltmaßnahmen grenzen wir seit dem Geschäftsjahr 2024 auf jährlicher Basis ab.

	2015 - 2021	2022 - 2023	2024	2025
Investitionen in Energie und Umweltmaßnahmen (Mio. EUR)	21,6	8	1	0,83

VSME COMPREHENSIVE

C4 – KLIMARISIKEN | § 57

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir verschiedene klimabezogene Gefahren und Transformationsereignisse identifiziert, die potenziell Auswirkungen auf unsere Betriebsabläufe und finanzielle Leistungsfähigkeit haben können. Diese Risiken wurden systematisch bewertet, um geeignete Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und die Resilienz unseres Unternehmens zu stärken.

Identifizierte klimabezogene Risiken

Risiko	Typ	Beschreibung	Bewertung von Exposition & Sensitivität	Zeithorizont	Anpassungsmaßnahmen
Sturm	Physisches Risiko	Das Windgeschehen am Betriebsgelände ist hauptsächlich durch Winde aus Richtung Ost-Nord-Ost und Südwest geprägt.	Die Windgeschwindigkeiten betragen üblicherweise bis zu 5 m/s und Windspitzen bis zu 25 m/s, basierend auf Windrichtungsstatistiken (Windfinder).	kurzfristig	Bei Bauvorhaben wird das zu erwartende Sturmrisiko entsprechend den gesetzlichen Bauvorschriften berücksichtigt.
Hochwasser	Physisches Risiko	Da das Betriebsgelände direkt an Flüsse/Bäche angrenzt, liegt es in einem potentiellen Gefahrenbereich für Hochwasser.	Im Falle eines 30-jährigen Hochwasserereignisses (HQ30) wird ein Teil des Betriebsgeländes überflutet, basierend auf der Hochwasserrisikozonierung (HORA).	kurzfristig	Es wurde zum Schutz ein Hochwasserschutzdamm mit einer Höhe von HQ100+1m (ca. 520,05 m üA) errichtet.
Trockenheit	Übergangsrisiko	Die Versorgung des Betriebs mit Kühl- und Prozesswasser ist von der Verfügbarkeit des Oberflächen- und Grundwassers abhängig.	Bestimmung der Durchflussraten, des Wasserdargebots und der Wassertemperaturen der angrenzenden Flüsse/Bäche.	mittelfristig	Maßnahmen zur Wassereinsparung (Wiederverwendung, Prozessrückführung, Kühlsysteme) und zur redundanten Wasserversorgung über Oberflächen- und Grundwasser.
Erdbeben	Physisches Risiko	Das Betriebsgelände befindet sich in der Zone 2 (mittlere Gefährdung) gemäß Zoneneinteilung für Erdbebengefährdung in Österreich.	Das Betriebsgelände liegt in der Zone 2 (mittlere Gefährdung) und es können Erdbeben der Stärke VII erreicht werden, basierend auf dem Erdbebengefährdungsplan	kurzfristig	Bei Bauvorhaben wird das zu erwartende Erdbebenrisiko entsprechend den gesetzlichen Bauvorschriften berücksichtigt.
Blitz	Physisches Risiko	Das Betriebsgelände liegt in einer Region mit mittlerer Blitzdichte.	Das Betriebsgelände ist einer mittleren Blitzdichte von 1,1 Blitze/km ² und Jahr ausgesetzt (Mittelwert der Blitzdichte im Zeitraum 01.01.2012 - 31.12.2023).	kurzfristig	Die Gebäude besitzen Blitzschutzanlagen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 62305-3.

VSME COMPREHENSIVE

C4 – KLIMARISIKEN | § 57

Einschätzung der finanziellen Auswirkungen klimabezogener Risiken

Aufgrund der gesetzten Maßnahmen werden die negativen Auswirkungen von Klimarisiken auf die kurz-, mittel- und langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens derzeit als gering eingeschätzt. Diese Einschätzung wird regelmäßig überprüft.

VSME COMPREHENSIVE

B4 – VERSCHMUTZUNG VON LUFT, WASSER UND BODEN | § 32

Die Berichterstattung über Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden erfolgt gemäß gesetzlichen Anforderungen (u.a. PRTR-VO) und im Rahmen eines Umweltmanagementsystems. Dies zeigt unser Engagement für Transparenz und Verantwortung in Bezug auf Umweltbelastungen. Informationen zur Umweltverschmutzung sind öffentlich zugänglich (PRTR-Register): <https://industry.eea.europa.eu/>

Emissionsdaten

Schadstoffe	Emissionen in Luft	Emissionen in Wasser	Emissionen in Boden
Nickel und Verbindungen (als Ni)	< PRTR-Schwellenwert	40,9 kg	keine direkten Emissionen
Blei und Verbindungen (als Pb)	< PRTR-Schwellenwert	147,8 kg	keine direkten Emissionen
Zink und Verbindungen (als Zn)	383,2 kg	471,7 kg	keine direkten Emissionen
Kupfer und Verbindungen (als Cu)	214,6 kg	264,8 kg	keine direkten Emissionen

Diese Daten verdeutlichen die Anstrengungen des Unternehmens, die Umweltbelastungen zu minimieren und die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

VSME COMPREHENSIVE

B6 – WASSER | § 35, § 36

Die Berichterstattung über Wasserentnahmen, -verbrauch und -emissionen ist ein zentraler Bestandteil unseres gesetzlichen Umweltmanagementsystems. Dies gewährleistet, dass wir neben der Erfüllung der wasserrechtlichen Bedingungen auch aktiv zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen beitragen.

Wasserentnahmen und -verbrauch

- **Standort:** Brixlegg
- **Gebiet mit Wasserstress:** Nein

		2020	2022	2023	2024	2025
Wasserentnahme (m ³)	§ 35	1.893.584	1.720.285	1.701.338	1.857.716	1.956.281
Wasserverbrauch (m ³)	§ 36	1.893.584	1.720.285	1.701.338	1.857.716	1.956.281

Die Gesamtwasserentnahme stammt vorwiegend aus Grundwasserquellen, die über mehrere Tiefbrunnen erschlossen sind. Dies wird ergänzt durch Entnahmen aus dem öffentlichen Trinkwassernetz.

Maßnahmen zur Verringerung der Grundwasserentnahme sind Teil unserer Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen. Dafür nutzen wir die Wiederverwendung von Wasser, Prozessrückführungen und den Einsatz von Rückkühlsystemen.

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Die Berichterstattung zur Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und zum Abfallmanagement erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie auf Basis unseres zertifizierten Umweltmanagementsystems (insb. ISO 14001).

Anwendung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien

Als Montanwerke Brixlegg AG verfolgen wir einen integrativen Ansatz der Kreislaufwirtschaft. Ziel unseres Ansatzes ist es, Materialkreisläufe zu schließen, den Einsatz von Primärrohstoffen zu reduzieren und Abfälle weitestgehend zu vermeiden.

Zur Umsetzung dieses Ansatzes raffinieren wir kupferhaltige Sekundärrohstoffe in einem mehrstufigen Prozess und befreien sie von Verunreinigungen (Upcycling). Die Produktionsprozesse sind systematisch auf Ressourceneffizienz und Abfallvermeidung ausgelegt und werden laufend optimiert.

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Abfallmanagement

Die Gesamtmenge des jährlich anfallenden Abfalls wird nach Art aufgeschlüsselt. Aktuell beträgt die Verwertungsquote der Gesamtabfallmenge 83,4 %.

		2020	2022	2023	2024	2025
Gesamtabfallmenge (t)	§ 38 (a) (b)	6.067	3.427	3.412	5.505	7.709
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	4.289	2.664	2.403	3.667	3.442
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	1.778	764	1.009	1.838	4.267
Gesamtabfallmenge weitergeleitet zur Wiederverwendung/Verwertung (t)	§ 38 (a) (b)	5.428	2.832	3.117	3.953	6.427
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	3.652	2.086	2.122	2.127	2.288
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	1.776	746	995	1.826	4.139
Gesamtabfallmenge weitergeleitet zur Entsorgung/Beseitigung (t)	§ 38 (a) (b)	639	595	295	1.552	1.283
davon gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	637	578	281	1.540	1.154
davon nicht gefährlich (t)	§ 38 (a) (b)	2	18	14	12	128
Verwertungsquote (in %)	§ 38 (a) (b)	89,5	82,6	91,4	71,8	83,4

VSME COMPREHENSIVE

B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT | § 37

Materialströme

Wir sind in einem Sektor tätig, der bedeutende Materialströme nutzt, insbesondere in der Verarbeitung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen. Daraus erzeugen wir Kupferkathoden mit einem Reinheitsgrad von 99,99 %.

Jährlicher Massenstrom relevanter Materialien:

- gefährliche Abfälle: 1.391.340 kg (Sekundärrohstoff zur stofflichen Verwertung, extern bezogen)
- nicht gefährliche Abfälle: 100.522.829 kg (Sekundärrohstoff zur stofflichen Verwertung, extern bezogen)

Im Zuge unserer Raffinationsprozesse fallen nur in sehr geringem Umfang Reststoffe an, die unverwertbar sind. Dies trägt zur Reduktion von Abfallmengen, zur effizienten Nutzung von Ressourcen sowie zur Umsetzung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bei und unterstützt ein wirksames Abfallmanagement im Einklang mit regulatorischen Anforderungen.

VSME COMPREHENSIVE

B8 – ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE | § 39

Alle unsere Mitarbeitenden haben unbefristete Arbeitsverträge. Lediglich die Dienstverträge der drei Vorstandsmitglieder sind befristet. Die Fluktuationsrate liegt mit 8,39 % etwas höher als die Jahre zuvor, spiegelt jedoch eine stabile Belegschaft in unserem Unternehmen wider.

Mitarbeiterdaten nach Vertragsart und Geschlecht

		2020	2022	2023	2024	2025
Anzahl Mitarbeitende mit befristetem Vertrag*	§ 39 (a) (b)	3	3	3	3	3
Anzahl Mitarbeitende mit unbefristetem Vertrag (Kopfzahl/Durchschnitt)	§ 39 (a) (b)	330	335	344	340	340
davon Frauen	§ 39 (a) (b)	47	44	46	46	47
davon Männer	§ 39 (a) (b)	283	291	298	294	293
Anzahl Leiharbeitnehmende	§ 60	33	21	11	19	29
Verhältnis von Frauen zu Männern auf Managementebene (in %)	§ 59	15,79	9,52	13,64	13,64	13,64
Wie viele selbstständige EPU arbeiten ausschließlich für das Unternehmen?	§ 60	0	0	0	0	0
Fluktuationsrate (in %)	§ 40	3,10	11,00	6,61	7,41	8,39

Aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen bestehen in bestimmten Tätigkeitsbereichen Einschränkungen bei der Besetzung von Positionen. Unabhängig davon erfolgen Personalentscheidungen ausschließlich auf Basis von Qualifikation, Erfahrung und Leistung.

*Die Vorstände der Montanwerke Brixlegg AG sind die einzigen Mitarbeitenden mit befristeten Verträgen.

VSME COMPREHENSIVE

B9 – ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT | § 41

Die Erfassung und Auswertung der Arbeitssicherheit zeigt insgesamt eine positive Entwicklung. Im Berichtsjahr wurden 17 arbeitsbedingte Unfälle unter den eigenen Arbeitskräften registriert. Viele Verletzungen passierten im Zuge von Routinearbeiten – häufig bedingt durch Unachtsamkeit. Dem begegnen wir durch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden mittels Schulungen sowie Gesprächen mit Vorgesetzten.

Es kam zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen, was auf die konsequente Umsetzung der Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen hinweist.

Schlüsselkennzahlen

		2020	2022	2023	2024	2025
Anzahl Arbeitsunfälle von eigenen Arbeitskräften	§ 41 (a) (b)	15	16	19	18	17
Anzahl Todesfälle von eigenen Arbeitskräften	§ 41 (a) (b)	0	0	0	0	0
Geleistete Arbeitsstunden	§ 41 (a) (b)	397.800*	562.108**	534.008	570.549	574.603
Unfallhäufigkeit (Unfälle/1 Mio. Stunden)	§ 41 (a) (b)	26,3	28,5	36,4	31,5	30

* Bis zu diesem Zeitpunkt wurden nur die Arbeitsstunden der Arbeiter und Leasingarbeiter erfasst.

** Korrigierte Zahl

VSME COMPREHENSIVE

B9 – ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT | § 41

Schlussfolgerung

Die kontinuierliche Verbesserung von Sicherheitsvorkehrungen wird als zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur angesehen. Durch Schulungen und regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen wird angestrebt, das Risiko arbeitsbedingter Unfälle weiter zu minimieren. Die Auswertung der erfassten Daten zeigt, dass präventive Maßnahmen wirksam sind und die Unfallrate niedrig gehalten werden konnte.

Die Auswertung zeigt eine insgesamt positive Entwicklung der Arbeitssicherheit und unterstreicht die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen.

Die Null-Todesfallzahl spricht für die Effektivität der umgesetzten Schutzmaßnahmen.

VSME COMPREHENSIVE

B10 – ARBEITSKRÄFTE – VERGÜTUNG, TARIFVERHANDLUNGEN UND SCHULUNG | § 42

		2020	2022	2023	2024	2025
Durchschnittliches Jahresgehalt brutto Frauen (EUR)*	§ 42 (b)				53.047,83	56.343,86
Durchschnittliches Jahresgehalt brutto Männer (EUR)*	§ 42 (b)				53.092,45	56.252,32
Durchschnittliche Anzahl der jährlichen Schulungsstunden/Mitarbeitenden	§ 42 (d)			4,11	7,80	5,60
Gesamtschulungsstunden pro Jahr	§ 42 (d)			1.413,00	2.651,75	1.904,5

- **Mindestlohn:** 100 % der Mitarbeitenden erhalten mindestens den geltenden Mindestlohn, wie im landesspezifischen Recht und den Kollektivverträgen (Tarifverträgen) der Sozialpartner festgelegt. Diese Konformität mit den gesetzlichen Vorgaben garantiert faire Arbeitsbedingungen sowie soziale Sicherheit für alle Mitarbeitenden.
- **Lohnverteilung:** Eine Auswertung des Stundenlohns zeigt keine Unterschiede. Die Vergleichbarkeit zwischen Frauen und Männern ist aufgrund der unterschiedlichen Tätigkeitsverteilung eingeschränkt.
- **Schulungsstunden/Mitarbeitenden:** Die Schulungsintensität ist an die Tätigkeit im Unternehmen (Produktion vs. Verwaltung) gebunden. Eine geschlechterspezifische Aufteilung der jährlichen Schulungsstunden pro Mitarbeitenden wäre unrepräsentativ.

*Der durchschnittliche Jahresgehalt wurde mit dem Grundgehalt berechnet, ohne Berücksichtigung von Überstunden oder Zulagen. Teilzeitstellen wurden auf Vollzeitstellen umgerechnet.

VSME COMPREHENSIVE

C6 – ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU EIGENEN ARBEITSKRÄFTEN – MENSCHENRECHTSPOLICY UND -PROZESSE | § 61

In unserem Unternehmen haben wir einen Verhaltenskodex (CoC) mit umfassender Menschenrechtspolicy etabliert, die sich auf verschiedene soziale Aspekte konzentriert. Diese Richtlinien sind darauf ausgelegt, die Rechte und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden zu schützen und unsere Geschäftspartner zu inspirieren, deren Arbeitskräften faire und gerechte Arbeitsbedingungen zu bieten.

Abgedeckte Bereiche des Verhaltenskodex

Kategorie	Durch CoC abgedeckt	Details
Diskriminierung	ja	Diskriminierungspraktiken werden klar geächtet. Siehe Absatz Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Diskriminierung.
Kinderarbeit	ja	Praktiken, die Kinderarbeit betreffen, sind abgedeckt. Siehe Absatz Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Kinderarbeit.
Menschenhandel	ja	Das Thema Menschenhandel ist in der Policy umfassend behandelt. Siehe Absatz Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Menschenrechte.
Unfallverhütung	ja	Präventionsmaßnahmen zur Unfallverhütung sind Teil der Richtlinien. Siehe Absatz Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Arbeitsumfeld und Sicherheit.
Zwangsarbeit	ja	Die Richtlinie befasst sich explizit mit Verboten gegen Zwangsarbeit. Siehe Absatz Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit/Zwangsarbeit.

Weitere relevante Aspekte sind im Verhaltenskodex der Montanwerke Brixlegg einsehbar.

[Verhaltenskodex](#)

VSME COMPREHENSIVE

C6 – ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZU EIGENEN ARBEITSKRÄFTEN – MENSCHENRECHTSPOLICY UND -PROZESSE | § 61

Beschwerdemechanismus

Unser Unternehmen hat einen funktionalen Beschwerdemechanismus eingerichtet, über den Arbeitskräfte sowie externe Stakeholder Beschwerden einreichen können. Das Hinweisgebersystem ist anonym 24/7 über das Intranet bzw. extern über die Website des Unternehmens erreichbar.

Kategorie	Bestätigte Vorfälle	Falls ja, Details und ergriffene Maßnahmen
Diskriminierung	nein	
Kinderarbeit	nein	
Menschenhandel	nein	
Unfallverhütung	ja	Meldepflichtige Arbeitsunfälle werden durch das Arbeitsinspektorat erhoben und folglich nachevaluert. Maßnahmen werden entsprechend veranlasst.
Zwangsarbeit	nein	

Die regelmäßige Überprüfung und aktualisierte Umsetzung unserer Menschenrechtsrichtlinien bleibt für uns eine wichtige Verpflichtung, um ein sicheres und gerechtes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu gewährleisten.

Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette

Unser Unternehmen hat zum aktuellen Zeitpunkt keine Kenntnisse über potenzielle oder bestätigte Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Arbeitnehmern in der Wertschöpfungskette.

VSME COMPREHENSIVE

B11 – VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG | § 43

Im Berichtszeitraum hatten die Montanwerke keine Vorfälle von Verurteilungen aufgrund von Verstößen gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze. Dies spiegelt unsere engagierten Bemühungen wider, Compliance und verantwortungsvolles Handeln in unseren Geschäftsoperationen sicherzustellen.

Wesentliche Ergebnisse

	Bestätigte Vorfälle	Verurteilungen	Geldstrafen in Euro
Verstoß gegen Anti-Korruptionsgesetze			
2024*	0	0	0,00
2025	0	0	0,00
Verstoß gegen Anti-Bestechungsgesetze			
2024*	0	0	0,00
2025	0	0	0,00

* Die Aufzeichnungen wurden erst mit Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts nach VSME begonnen.

Unsere Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung bildet die Grundlage unserer Unternehmensethik. Das bewusste Streben nach Transparenz und Integrität ist Teil unserer Unternehmenskultur. Wir setzen auf fortlaufende Bewusstseinsbildung durch Schulung, um ethisches Verhalten unter unseren Mitarbeitenden zu fördern. Entscheidungen werden nach dem Vier-Augen-Prinzip geprüft und genehmigt

VSME COMPREHENSIVE

C9 – GESCHLECHTERVIELFALT IN LEITUNGSORGANEN | § 65

Unser Unternehmen verfügt über ein aktives Leitungsorgan, welches sich aus einer Mischung von männlichen und weiblichen Mitgliedern zusammensetzt. Die Analyse zeigt eine aktuelle Geschlechterverteilung von zwei männlichen und einem weiblichem Mitglied. Diese ergibt eine Geschlechterdiversitätsquote von 0,5 Frauen/Mann.

Präsenz des Leitungsorgans

Die Organisation verfügt über ein Leitungsorgan, das unser Engagement für eine strukturierte Aufsicht und Verantwortung in unseren Nachhaltigkeitspraktiken bekräftigt.

Mitglieder des Leitungsorgans

		2020	2022	2023	2024	2025
Personen des Leitungsorgans	§ 65	3	3	3	3	3
davon Frauen	§ 65	1	1	1	1	1
davon Männer	§ 65	2	2	2	2	2
Verhältnis von Frauen zu Männern des Leistungsorgans in %	§ 65	33	33	33	33	33

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Bericht über das Geschäftsjahr 2025 der Montanwerke Brixlegg AG orientiert sich, aufgrund der aktuellen Rechtslage, an den umfassenden Standard der freiwilligen Nachhaltigkeitsklärung für nicht kapitalmarktorientierte KMU (comprehensive VSME). Wir bereichten bereits das sechste Mal in Folge. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Datenfülle haben wir uns dazu entschlossen, das Geschäftsjahr 2020 als Referenzjahr zu erhalten und das folgende Geschäftsjahr 2021 aus der Veröffentlichung zu streichen. Die Daten liegen jedoch vor und können von interessierten Stakeholdern jederzeit eingesehen werden.

Die Treibhausgasbilanz der Montanwerke Brixlegg AG wurde mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse auf relevante Themen eingeschränkt. Das Ergebnis wurde nicht von Dritten geprüft oder zertifiziert.

Veröffentlichung

Mai 2026

Kontakt

Bei Fragen oder Rückmeldungen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an Frau Mag. (FH) Nina Karner

Betreuung/Redaktion/Layout

Das Layout wurde von NEW STANDARD.STUDIO GmbH, Berlin, übernommen; die inhaltliche Befüllung für den neuen Bericht erfolgte durch die Montanwerke Brixlegg AG unter Einsatz der Software NetCero.

ÜBER DIESEN BERICHT

Disclaimer

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Einschätzungen künftiger Entwicklungen und den derzeit verfügbaren Annahmen und Prognosen beruhen. Diese Aussagen sind stets mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten behaftet, sodass sich Annahmen als unzutreffend erweisen und die tatsächliche Entwicklung von den in diesem Bericht dargestellten Entwicklungen abweichen können. Die Montanwerke Brixlegg übernehmen keine Verpflichtung dafür und beabsichtigen nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Montanwerke Brixlegg AG

Werkstrasse 1

6230 Brixlegg

Österreich

Telefon +43 5337 6151

E-Mail office@montanwerke-brixlegg.com

Web www.montanwerke-brixlegg.com